

Freitag, 3. Februar 1978

Blatt 259

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Sitzung des Bauwirtschaftsausschusses  
(rosa)

Lokal: Ausstellung im Bezirksmuseum Penzing  
(orange) Schilanglaufloipe am Cobenzl in der Ferienwoche in Betrieb

Kultur: Pabst-Filmzyklus im Trianonkino  
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....  
bereits am 2. februar 1978 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

L o k a l :

=====

zahl der erkaeltungskrankheiten steigt

11 wien, 2.2. (rk) in wien steigt gegenwaertig die zahl der grippeartigen erkrankungen. nach einer mitteilung des gesundheitsamtes sind in der woche vom 23. bis 29. jaenner 16.900 personen an "grippalen infekten" erkrankt gegenueber 24.400 in der vorhergehenden woche. fuer die woche vom 30. jaenner bis 5. februar wird seitens der gesundheitsbehoerden ein weiteres ansteigen der neuerkrankungen auf etwa 20.000 erwartet. die gesamtankenstaende, die im rahmen der wioner gebietskrankenkasse gemeldet wurden, sind von 4,6 auf 4,8 prozent der beschaeftigten gestiegen, der prozentsatz der erkrankten schueler von 5,0 auf 7,5 prozent. die bereits seit mehreren wochen im virologischen institut der universitaet wien laufenden untersuchungen haben bisher noch keinen nachweis eines echten grippevirus erbracht - bekanntlich wurde aus dem ausland das vorkommen der sogenannten "moskau-grippe" gemeldet -, so dass es sich bei den derzeit grassierenden erkrankungen um keine echten grippefaelle handeln duerfte.

als massnahmen gegen die erkaeltungskrankheiten empfiehlt das gesundheitsamt vor allem die vermehrte einnahme von vitamin-c- praeparaten und beim ausbruch der krankheit die unbedingte einhaltung von bettruhe. (zi)

L o k a l :

-----

bezirksmuseum penzing:

viennensia, landschaften und portraets

1 wien, 3.2. (rk) viennensia, landschaften und portraets von willi m a y r l zeigt das bezirksmuseum penzing, 14, penzinger strasse 59, in seiner neuesten ausstellung, die samstag, den 4. februar, um 15 uhr durch bezirksvorsteher heinrich m u e l l e r eroeffnet werden wird.

der kuenstlerische arbeitsbereich des freischaffenden malers und graphikers mayrl umfasst portraets, stilleben, landschaften, veduten, kopien nach alten meistern, gebrauchsggraphiken, spielkartenentwuerfe, kinderbuchillustrationen und vieles andere mehr. eine auswahl seiner werke wurde bereits 1953 bis 1955 in den festwochenausstellungen im amtshaus hietzing, 1971 im bezirksmuseum penzing und 1976 auf der burg raabs oeffentlich ausgestellt. mayrl ist naturalist, wobei seine bilder stets photographisch genau jedes kleinste detail wiedergeben. in seinen wiener stadtsansichten, worunter sich auch einige aus penzing befinden, hat er einige gebaeude und haeuserkomplexe verewigt, die mittlerweile laengst der spitzhacke zum opfer gefallen sind. die ausstellung ist bis 5. april, jeweils mittwoch von 17 bis 19 uhr sowie sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet. (z1)  
0907

schilanglaufloipe am cobenzl in den semesterferien in betrieb

2 wien, 3.2. (rk) das sportamt der stadt wien gibt bekannt: be-guenstigt durch den neuschnee ist die langlaufloipe auf dem cobenzl in der ferienwoche von montag bis sonntag jeweils in der zeit von 9 bis 17 uhr in betrieb. fuer interessierte steht dabei auch eine be-schraenkte anzahl von leihskiern zur verfuegung. start und ziel so-wie umkleidemoeglichkeit befindet sich beim garderobehaus wien 19, am cobenzl 96 a. kinder koennen die anlage gratis benuetzen, von den erwachsenen wird ein geringer kostenbeitrag eingehoben. naehere an-fragen unter der telefonnummer 32 45 182. (hof)

0909

## k u l t u r :

\*\*\*\*\*

## pabst-filmzyklus im trianonkino

3 wien, 3.2. (rk) in zusammenarbeit mit dem oesterreichischen filmarchiv fuehrt das landesjugendreferat wien in der semesterferienwoche im trianonkino auf dem ludo hartmann-platz 12 im 16. bezirk einen zyklus mit filmen von g.w. pabst aus den jahren 1923 bis 1955 durch. filmliebhaber ab 16 jahre koennen durch den erwerb einer mitgliedskarte des oesterreichischen filmarchivs um 25 schilling alle vorstellungen kostenlos besuchen. platzkarten fuer die einzelnen veranstaltungen sind ab montag, den 6. februar, taeglich ab 13 uhr im trianonkino erhaeltlich. die vorstellungen finden montag bis samstag jeweils um 14, 16, 18 und 20 uhr statt.

gezeigt werden:

- montag: "geheimnisse einer seele", "die buechse der pandora", "die dreigroschenoper", "die herrin von atlantis".
- dienstag: "der schatz", "die freudlose gasse", "paracelsus", "der letzte akt".
- mittwoch: "die liebe jeanne ney", "das tagebuch einer verlorenen", "komoedianten", "es geschah am 20. juli".
- donnerstag: "la voce del silenzio", "du haut en bas", "die weisse hoelle vom piz-paluc", "kameradschaft".
- freitag: "don quichotte", "westfront 1918", "die herrin von atlantis", "der prozess".
- samstag: "kameradschaft", "der letzte akt", "westfront 1918" und "die dreigroschenoper". (may)

k o m m u n a l :

\*\*\*\*\*

wohnbau-entwicklung und auslastung der bauwirtschaft  
sitzung des bauwirtschaftsausschusses

4 wien, 3.2. (rk) die entwicklung im wohnbau und die auslastung der wiener bauwirtschaft standen im mittelpunkt der beratungen des bauwirtschaftsausschusses, der freitag unter dem voritz von vize-buergermeister hubert p f o c h im rathaus tagte.

fuer die entwicklung des wohnbaus sind die finanzierungsmoeglichkeiten sowie der zur verfuegung stehende grundbedarf ausschlaggebend. wenn keine weiteren zufluesse an wohnbaufoerderungsmitteln erfolgen, werden heuer rund 15.000 wohnungen in einen zustand gebracht werden koennen, der zeitgemaessen wohnvorstellungen entspricht, erklaerte pfoch. die finanzierungsmoeglichkeiten reichen fuer etwa 6.000 neubauwohnungen und rund 9.000 wohnungsverbesserungen. auf grund einer wohnbauflaechenerhebung haben die bautraeger derzeit flaechen von rund 3 millionen quadratmeter zur verfuegung, auf denen in den naechsten sieben jahren rund 45.000 wohnungen gebaut werden koennen. damit hat sich die situation gegenueber anfang der siebziger jahre, als ein echter grundflaechenfehlbestand vorlag, wesentlich gebessert. auch in der regionalen verteilung sind die wohnbauflaechen guenstiger: etwa die haelfte der verfuegbaren liegenschaften befindet sich in stadterneuerungsgebieten.

"auf der basis des derzeit vorliegenden datenmaterials kann festgestellt werden, dass das foerderungsvolumen mit den fuer den wohnbau zur verfuegung stehenden flaechen in einklang steht," erklarte pfoch.

der beschaeftigtenstand in der wiener bauwirtschaft betraegt derzeit 60.000, das sind 21 prozent der in ganz oesterreich im bauwesen beschaeftigten.

unter beruecksichtigung der gesamtwirtschaftlichen bedingungen, die seit 1975 durch ein deutlich langsames wirtschaftswachstum gekennzeichnet sind, laesst auch die bauwirtschaft einen geringeren zuwachs erwarten.

um den hohen beschaeftigtenstand in der wiener bauwirtschaft zu halten, gelangte der ausschuss zur empfehlung: nach auslaufen der derzeit in fertigstellung begriffenen grossprojekte - die arbeitskraefteextensiv sind - sollte das schwergewicht mehr zur stadterneuerung und zum baueibengewerbe, zum ausbau und zu installationen verlagert werden. damit kann eine verlagerung in beschaeftigtenintensive bereiche erfolgen. (smo)